



Sprechstundenbedarf Regressanträge der Krankenkassen

Stand: März 2008

Nachfolgende Übersicht enthält eine Auswahl an Mitteln, deren Verordnung im **4. Quartal 2006** nach Ansicht der Krankenkassen gemäß der Sprechstundenbedarfsvereinbarung nicht zulässig war und deren Kosten von den Ärzten aktuell zurückgefordert werden. Die Krankenkassen haben zur Stellung von Rückforderungsanträgen im Bereich Sprechstundenbedarf bei der KVS bis zu ein Jahr nach Ende des Verordnungsquartals Zeit.

Diese Aufstellung dient ausschließlich Ihrer Information. Eine rechtliche Bewertung der Anträge ist damit nicht verbunden. Hinter den Mitteln ist in Klammern die Anzahl der Rückforderungsanträge für den gesamten Freistaat Sachsen im vorgenannten Quartal angegeben.

1. Mittel, bei denen eine Rückforderung wegen Verstoßes gegen Pkt. 1. der Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung – Verband- und Nahtmaterial – beantragt wurde:

- Hydrogele, z. B. Repithel, Nu Gel Hydrogel, Varihesive Hydrogel (9)
- (ungebleichter) Zellstoff (1)
- Zahnwatterollen (1)

2. Mittel, bei denen eine Rückforderung wegen Verstoßes gegen Pkt. 3. der Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung – Desinfektionsmittel (ausschließlich zur Anwendung am Patienten) – beantragt wurde:

- Hospisept, Spitacid Händedesinfektion, Sagrotan, Sterillium, Softaskin (6)
- Meliseptol Lösung (5)
- Killavon Konzentrat (3)
- Helipur Instrumenten-Desinfektion (2)
- Ethanol 70 % und 80 % (2)
- Cidex Opa Instrumentendesinfektion Lösung (1)
- Aspirmatic Cleaner Konzentrat (1)

3. Mittel, bei denen eine Rückforderung wegen Verstoßes gegen Pkt. 4. der Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung – Reagenzien und Schnellteste – beantragt wurde:

- Blutzuckerteststreifen, z. B. Accu Chek, Ascensia, Glucofast, Glucomen, Freestyle, Omnitest Sensor (30)
- Teststreifen mit mehr oder anderen als den drei unter Pkt. 4. genannten Testzonen, z. B. Multistix, Micral, Combur (15)
- Troponin I Schnelltest/Testkarten (5)
- Haemocult Teststreifen (3)
- Coagu Chek Teststreifen (2)
- Curatest Testpflaster (1)
- Microalbumin Teststreifen (1)
- Schwangerschaftstest, HCG Testkarten (1)
- D Dimer Testkarten (1)

4. Mittel, zu denen Rückforderungsanträge mit der Begründung gestellt wurden, dass diese nicht unter Pkt. 5. der Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung – Mittel zur Diagnostik und Therapie – fallen oder es sich um allgemeine Praxiskosten und Einmalartikel handelt, d. h. bereits eine Kostenabgeltung nach dem EBM vorliege:

- Einmalkanülen (12)
- Einmalspritzen (11)
- Einmalhandschuhe (9)
- Einmalskalpelle, Skalpellklingen (4)
- Einmalpinzetten (3)
- Einmalküretten (2)
- Einmalabsaugkatheter (2)
- Einmaltrachealtuben (1)
- Einmalharnblasenkatheter (1)
- Einmaldarmrohr (1)

- Abstrichbürsten (9)
- Blutlanzetten (6)
- Abdecktücher, Lochtücher (4)
- Mini Spikes (3)
- Urinauffangbehältnisse für Erwachsene (3)
- Kontrolllösung, z. B. für Blutzuckermessung (2)
- Elasan Babyöl, Handsalbe (2)
- Zeckenzange (1)
- Vision Blue (1)
- Vacutainer Blutentnahmeset (1)
- Ureterkatheter zur urodynamischen Messung (1)
- Refobacin Bone Cement (1)
- Coloplast Pflasterentferner (1)
- Laerdal Taschenmaske (1)
- Krankenunterlagen (1)
- Essigsäure 3 % (1)
- Entsorgungsbox (1)
- Ecospike Urologie Transfer Set (1)

5. Arzneimittel, zu denen Rückforderungsanträge der Krankenkassen, insb. mit der Begründung eines Verstoßes gegen Punkt 6. der Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung – Arzneimittel für Notfälle und zur Sofortanwendung – vorliegen:

- Antihistaminika (Trpf., Lsg.- andere Regelung für Kinder in der neuen SSBV, Salben, Saft), z. B. Aeries Sirup, Fenistil Gel, Drg., Trpf. (20)
- Anaphylaxiebestecke, z. B. Fastjekt Injektor, Anapen Autoinjektor (18)
- orale Antiemetika, z.B. MCP, Motilium, Paspertin, Vomacur (Lsg., Trpf., Tabl.) (14)
- orale Antibiotika, z.B. Penicillin, Tavanic, Keimax, Rulid, Penbeta Mega (Tabl., FTA, Kps.) (14)
- Vitamine, z. B. Vit. B 12 Folsäure Amp., Vit. B 12 Amp., Vit. B Komplex, Pascorbin Inj.-Lsg. (8)
- orale Protonenpumpenhemmer, Antacida, z. B. Pantozol, Omeprazol, Tepilta (Tabl., Btl.) (7)
- Urokinase Tr.Subst. (als Mittel bei Dialyse), Hylase Dessau 150/300 I.E. Amp. (6)
- Analgetika mit Depot- oder Retardwirkung, z. B. Ibuprofen, Jenaprofen, Imbun, Rantudil (jeweils als Retardtabl./-kaps.) (5)
- Mineralstoffe, z. B. Magnesium Verla Amp., Ferrlecit Amp., Kalinor Br. Tabl. (5)
- Periphere Vasodilatoren, z. B. Trental Inf.-Lsg. (4)
- Mund-, Hals-, Rachentherapeutika, z. B. Glandosane Spray, Lemocin Pastillen (3)
- Antidiarrhoika, z. B. Loperamid, Imodium Kps. (3)

- Antitussiva, Expektoranzien, z. B. Tryasol Codein mite Trpf., ACC Brausetabl. (3)
- Antivertiginosa, z. B. Vertigoheel Amp. (2)
- Antivirale Mittel, z. B. Tamiflu Plv./Hartkaps., Zovirax Creme (2)
- Muskelrelaxanzien, z. B. Dolo Visano M Drag. (2)
- Wundbehandlungsspray, z. B. Panthenol Spray (2)
- Homöopathische Mittel, z. B. Soluna Kombi Set Trpf., Traumeel Amp. (3)
- Monoklonale Antikörper, z. B. Synagis Pulver (2)
- Antiasthmatica, die nicht zur Notfall- oder Sofortanwendung bestimmt sind, z. B. Viani forte 50 µg/500 µg Diskus (1)
- Antihypertonika, die nicht zur Notfallanwendung bestimmt sind, z. B. Beloc Zok 95 mg Retardtabl. (1)
- lokal wirkendes Glukokortikoid, z. B. Polcortolon Spray (1)
- Gichtmittel (1)
- Mittel gegen Schlafstörungen, z. B. Lendormin Tabl. (1)
- Sexualhormone, z. B. Estradiol depot 10 mg Jenapharm Amp. (1)
- Zytokine, z. B. Granocyte 34 Amp. (1)

6. Sonstige Mittel

- Impfstoffe, z. B.
Tollwutimpfstoff (11)
Typhusimpfstoff wie Typhim, Typhoral (4)
Rotavirusimpfstoff wie Rotarix Trockensaft (2)
- Importarzneimittel, z. B. Rectodelt 30 mg Supp., Droperidol, Rev. Eye Augentr. (3)

Rückfragen richten Sie bitte an die Abteilung Verordnungs- und Prüfwesen der für Sie zuständigen Bezirksgeschäftsstelle der Kassenärztlichen Vereinigung.

Ihre Kassenärztliche Vereinigung Sachsen